

Schloss-Wesenberg,
den 20./ II. 1911

Lieber Hans [v. Brevern]!

In Anknüpfung an unser neuliches Gespräch übersende ich eine Liste der Güter in Haljal und Catharinen, und bitte Dich, bei Dich wegen des Veterinär-Geschenks zu erkundigen und das Resultat mir mitzuteilen.

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
Röndes	Rickleser	Altenhof	Parrol
	Saggad	Buxhöwden	Irss
	Siol	Tonal	Rattentan
	Weltz	Schetinnis	Rereth
	Ittfer	Selgs	Undel
		Uderich	
		Wrangelshof	

Gedacht ist es für die Zukunft, so daß jeder Besitz wie bisher mit 5 Rbl. eingerechnet wird, der fehlende Rest der Gage wird je nach ...-Gruppen verteilt, und zwar ist als Maximalbetrag 15 Rbl. anzunehmen, pro Gruppe, demnach Guth Gruppe I, 15 Rbl., Gruppe IV 60 Rubel zu zahlen.

Mit bestem Gruß

Dein Carl Remmenkampff



Schloss-Verwaltung
den 24. 11. 1911.

Lieber Herr!

In der Künigsform von unserm mühseligen
Geschäft ist es nun eine Liste der Güter
in Helzel und Catharinen und die Aufz.
bei Ruppelken die managen der Naturwissenschaften
gestattet zu erheben und das Plan
stellt mir niederschreiben.

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
Röndes	Kiechlefen	Alttruch	Penol
	Lappad	Buehöndeln	Joss
	Vial	Fomal	Kattentax
	Weltz	Saximnis	Kerast
	Itter	Felgs	Wadel
		Wdrich	

Wanngetrost
Bestand ist es für die in Künigsform, dass jede
Zuflucht von hier mit 5 Mt. managen
mit, die fasten die der Gruppe sind ja von
den Gruppen getrennt und zwar ist als Anzei-
gung die 15 Mt. managen per Gruppe. die
mit jeder Gruppe 15 Mt. Gruppe IV 60 Mtal
zu zahlen. Mit besten Grüßen

Ihrer Paul Rammann

Hochwohlgeboren,

dem Herrn *H. von Brevern*

zu Altenhoff

**Schloss-Wesenberg,
den 22./ XI. 1912**

Dem Veterinärärztl. H. habe ich im Namen des Vereins ein Hochzeitsgeschenk übergeben. Die Zahlung soll in üblicher Weise repartiert (*aufgeteilt*) werden, und wird ca. 3 - 6 Rbl. betragen.

Sollten Sie sich nicht daran beteiligen wollen, bitte ich mir dieses bis zum 15^{ten} Dec. mitzuteilen.

Sowohl Altenhof als Ittfer

C. von Rennenkampff

Schl. Wesenberg $\frac{22}{XI}$ 1912 5
Dem Veterinärarzt H. habe ich im Namen
des Vereins ein Hochzeitsgeschenk übergeben.
Die Zahlung soll in üblicher Weise repartiert
werden u. wird ca 3-6 Rbl. betragen.
Sollten Sie sich nicht daran beteiligen
wollen, bitte ich mir dieses bis zum 15^{ten} Dec.
mitzuteilen. Sowohl Altenhof als Ittfer
C. von Rennenkampff